

Schule in der digital geprägten Welt

Ein phasenübergreifendes Projekt der Lehrer*innenausbildung



Videoprojekt: Cybermobbing und Datenschutz

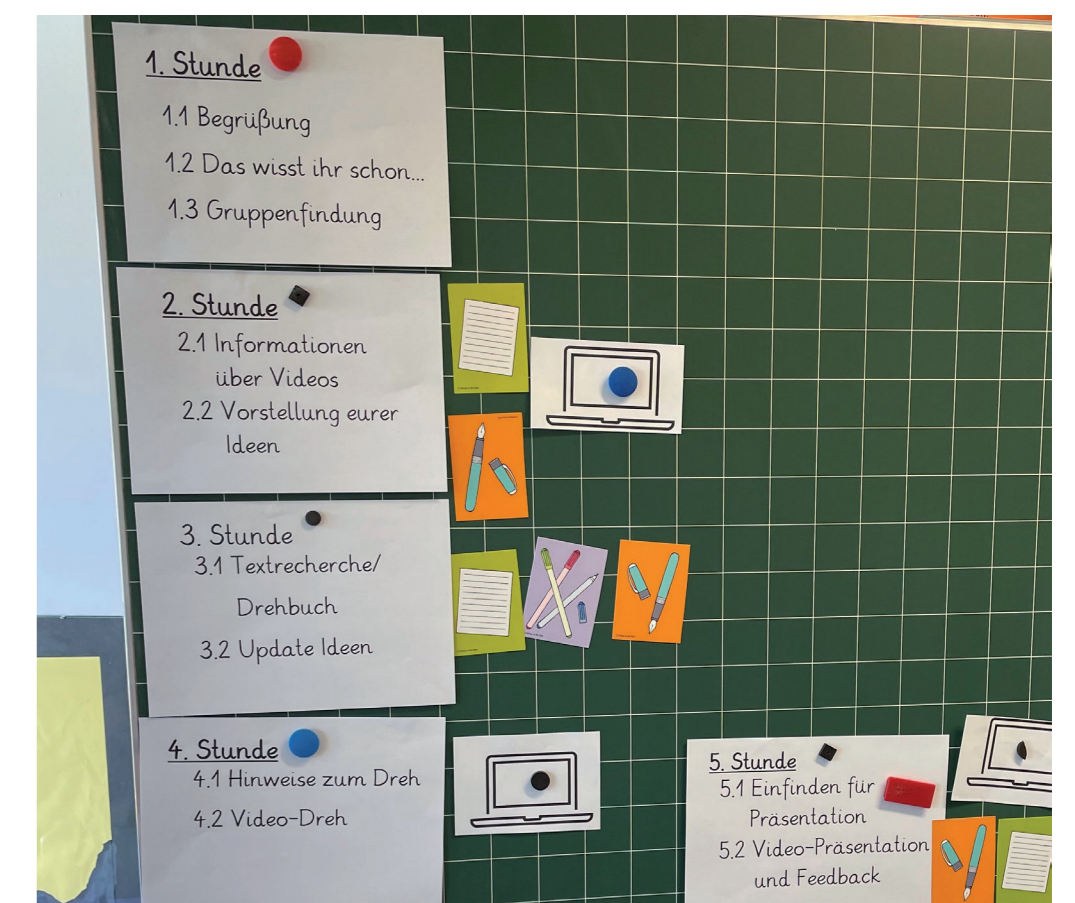
Lisa Herm, Julia Zander, Luisa Mollenhauer,
Florian Bromann, Johanna Richter, Hanna Schwabe

Ziel

Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse erarbeiten sich Informationen zu den Themen "Cybermobbing" und "Datenschutz" und erstellen auf deren Grundlage eigene Lernvideos. Dabei widmen sie sich übergeordneten Fragen wie z. B.

1. Wie schütze ich meine eigenen Daten in einer digitalen Umgebung?
2. Was heißt Urheberrecht und wie gehe ich damit um?
3. Gibt es Ausgrenzung auch im Internet und was kann ich dagegen tun?

und sie entwickeln ihre Medienkompetenz durch das Erstellen von Videos.



Cybermobbing

Wie kann ich mich bei digitaler Interaktion und Kooperation verhalten?
Netiquette – Was ist das?
Entstehen Gruppen und Ausgrenzung auch in den sozialen Medien und was kann ich dagegen tun?
Was ist Cybermobbing?
Wie äußert es sich?



Datenschutz

Wie schütze ich meine eigenen Daten in digitalen Umgebungen?
Welches sind Kriterien für ein sicheres Passwort?
Wie kann ich Maßnahmen für Datensicherheit und gegen Datenmissbrauch berücksichtigen?
Was heißt Urheberrecht und geistiges Eigentum?
Wie gehe ich damit um?

Ablauf

Sicherung des Vorwissens zum Thema durch Think-Pair-Share, Ideen per Mindmap sammeln – Gruppeneinteilung
Einführungsphase: SuS informieren sich über Erklärvideos und Aufnahme von Videos (digitale Pinnwand und Handout – Ideensammlung und Austausch – Klärung technischer Fragen
Textarbeit zum Thema Cybermobbing und Datenschutz – SuS lesen Texte – suchen Informationen für eigene Erklärvideos heraus, schreiben Drehbuch
Input zur Vorbereitung des Videodrehs (Länge, Thema, Rollenverteilung, AB als Leitlinie, roter Faden, Sprechphasen vordenken, ...)
Arbeitsphase: Aufnahme der Videos
Präsentationsphase: Anschauen der Videos, Feedback und Reflexion der eigenen Arbeit – kriteriengeleitetes Feedback der anderen Kinder

